# Kraftzentrale in Châtelot (Jura)

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **41 (1954)**

Heft 7: **Industrie- und Ausstellungsbauten**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

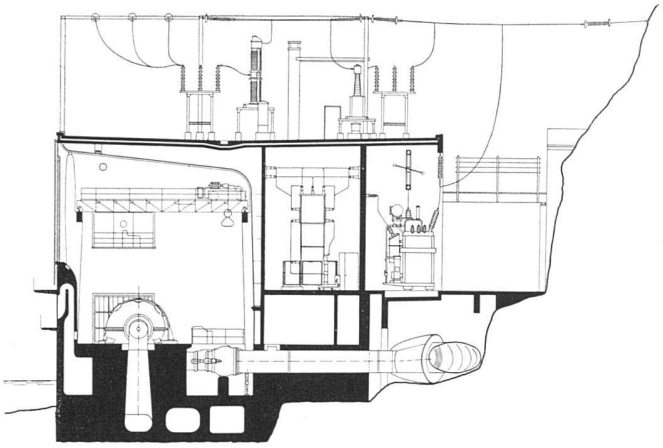
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

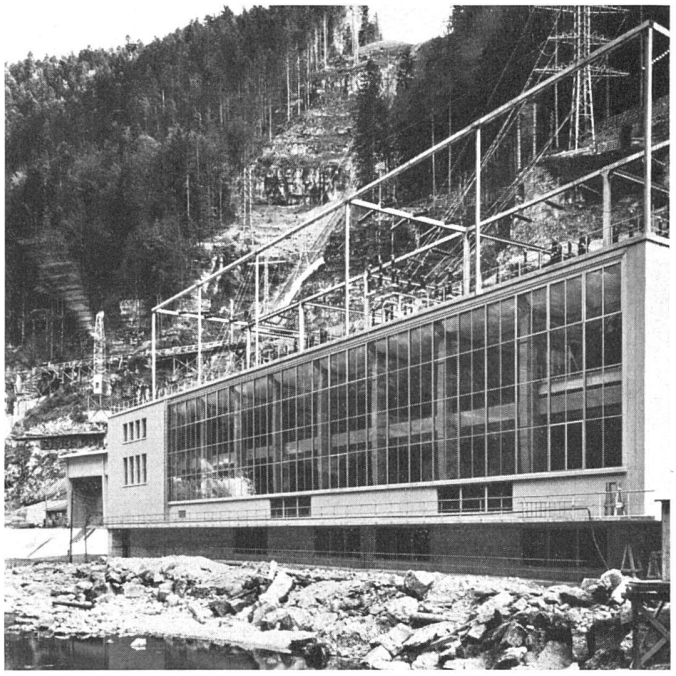


*Querschnitt 1:500 / Coupe / Cross-section*

## Kraftzentrale in Châtelot (Jura)

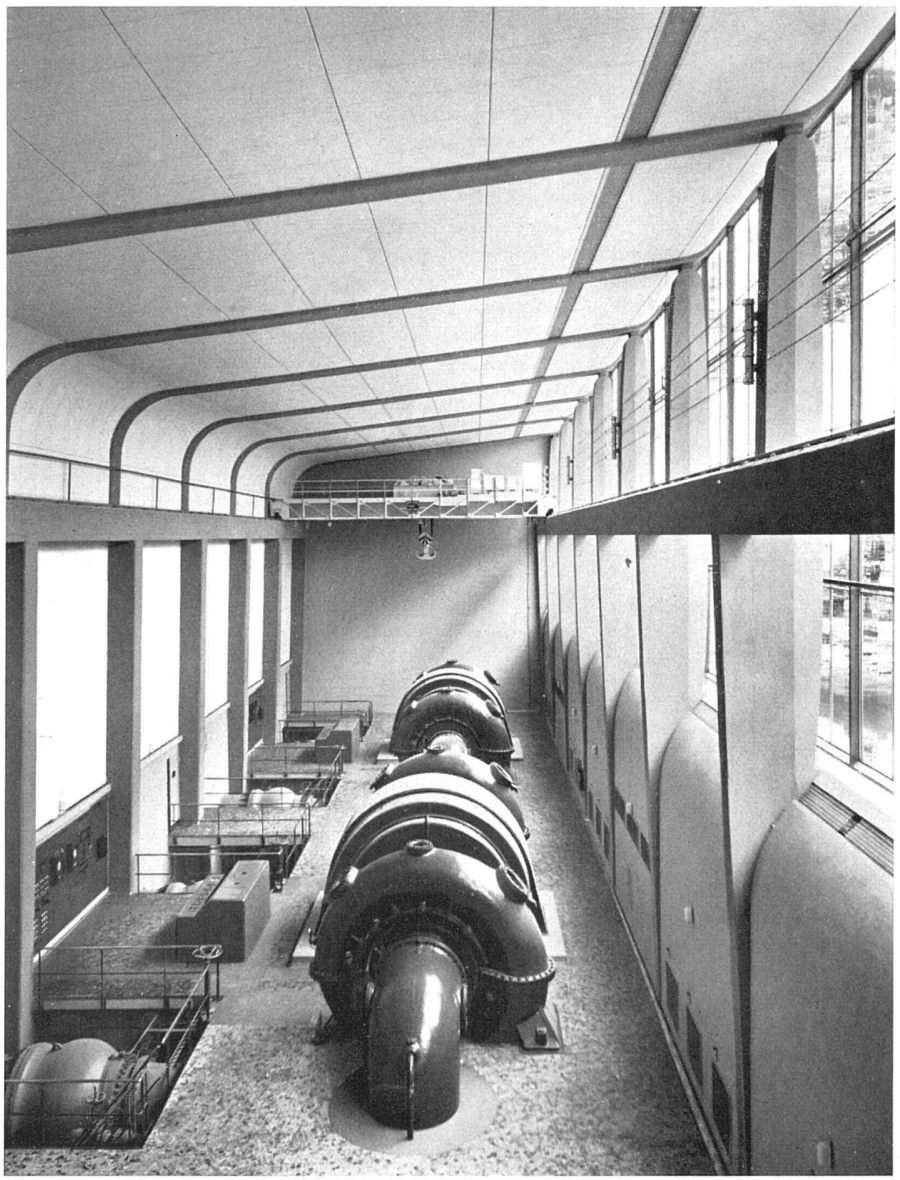
*Société des Forces Motrices du Châtelot*

*Entwurf und Ausführung: Schweiz. Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft, Basel. Ingenieurarbeiten Eisenbeton: A. Aegerter & Dr. O. Boßhardt AG., SIA. Architektonische Gestaltung: Suter & Suter, Architekten BSA/SIA, Basel*



*Fassade am Doubs, im Hintergrund Standseilbahn als einzige Verbindung mit dem Hochplateau / Façade sur le Doubs / Elevation on river Doubs*

Die Zentrale liegt im tief eingeschnittenen Tal des Doubs mit knappen Raumverhältnissen. Talabwärts schließt ein mehrgeschossiger Bau mit den Diensträumen an. Auf dem Dach die Freiluftstation



*Inneres der Zentrale, Blick vom Kommandoraum. Decke aus Gips-Fertigelementen, Boden aus Marmor-Pavimento / Intérieur; plafond en éléments de plâtre préfabriqués / Interior ceiling made of prefabricated plaster slabs*

*Photos: Atelier Eidenbenz SWB, Basel*